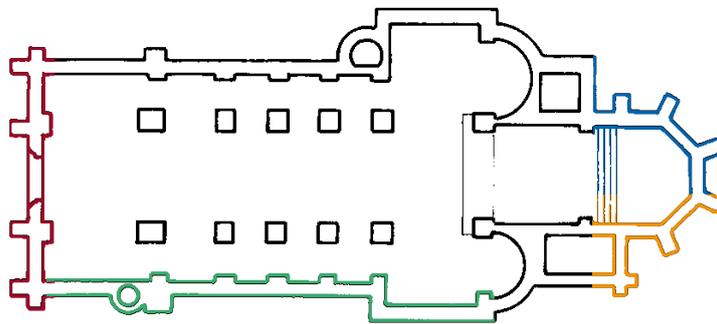
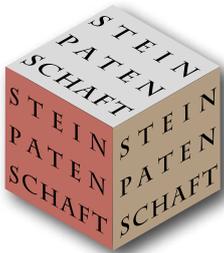
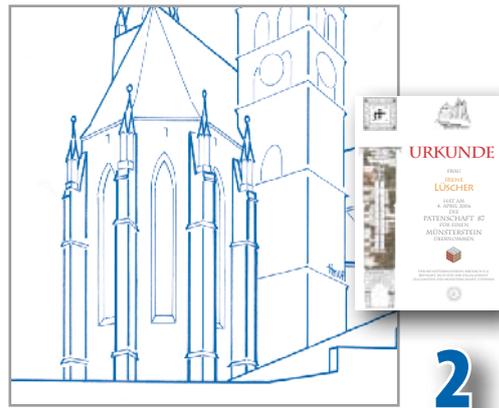




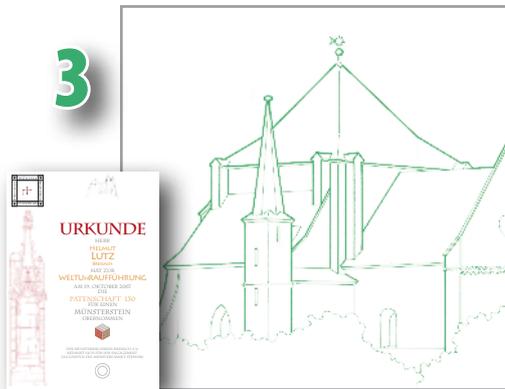
2008 Renovierungsabschnitt 4
Westhalle

2006 Renovierungsabschnitt 2
Hochchor Nordost

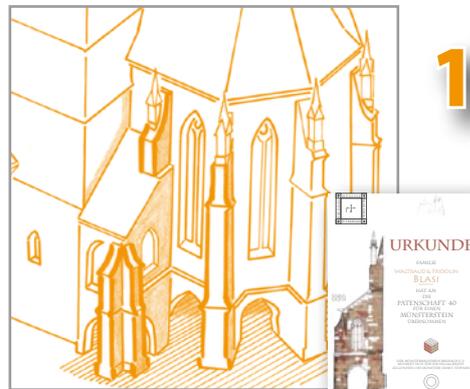


2008 Urkunde zur Turmpatenschaft der Paul-Mathis-Stiftung für den Scheckenturm

STEINPATENSCHAFTEN



2007 Renovierungsabschnitt 3
Münstersüdseite



2005 Renovierungsabschnitt 1
Hochchor Südost

5 2007 Renovierungsabschnitt 5
geplant Münsternordseite

2010 Renovierungsabschnitt 6
geplant Nord- und Südturm **6**

Auf die vom 1. Renovierungsabschnitt an angebotenen Steinpatenschaften sind viele Freunde des Breisacher Münsters eingegangen: Im **Januar 2008** zählten wir **176 Steinpaten**, mit deren Hilfe der stolze Betrag von insgesamt **96 000 Euro** für die Renovierung zusammenkam. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für diese großzügige Hilfe. Jedem Steinpaten wird ein bestimmter Stein am Münster zugewiesen. Er erhält eine ansprechend gestaltete

Urkunde dafür und sein Name wird - wenn er es will - auf einer im Münster St. Stephan aufgestellten Patenschaftstafel veröffentlicht. Wenn auch Sie Steinpate werden möchten: Schreiben Sie uns! Wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial zu. Münsterbauverein Breisach e.V. Münsterplatz 3 - 79 206 Breisach Tel. 07667 / 203



Im Schneckenturm entdeckt:
Fast 400 Jahre alte Kritzelei
aus dem Jahr 1621.

SPENDENAKTIONEN

Paul Mathis-Stiftung bezahlt die Renovierung des Schneckenturms

Sehr großzügige Spende – Am 14. April 2008 dankten Vertreter der Pfarrgemeinde, der Stadt Breisach und des Münsterbauvereins der Paul Mathis-Stiftung offiziell für ihr Engagement.

Im Januar 2008 waren die Vorstandsmitglieder der Paul-Mathis-Stiftung, Irmgard Sohm und Dieter Münch, auf die Baustelle gekommen, um sich über den Stand der Außenrenovierung zu informieren. Im Vorfeld hatten sie Pfarrer Peter Klug und Bürgermeister Oliver Rein wissen lassen, dass sie die Renovierung des Münsters unterstützen wollten.

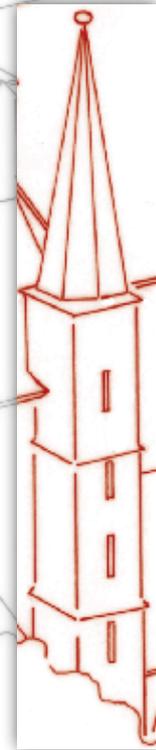
Nachdem sie von Steinmetzmeister Armin Hellstern, Pfarrer Peter Klug, Bürgermeister Oliver Rein und Mitgliedern des Münsterbauvereins Wichtiges zur Renovierung und zu den Bemühungen der Pfarrei und des Münsterbauvereins erfahren hatten, entschieden sie sich dafür, ein sichtbares Zeichen zu setzen und die Renovierungskosten des Schneckenturms komplett zu übernehmen.

Stiftungsvorsitzende Irmgard Sohm sagte dazu, die Stiftung hätte diese Hilfe auch anonym geben können, aber: »Uns würde es freuen, wenn sich auch andere Sponsoren durch unseren Schritt angespornt fühlten«.

Die offizielle Spendenübergabe fand am 14. April anlässlich einer kleinen Feier im Bürgersaal des Breisacher Rathauses statt. Eine von Stadtarchivar Uwe Fahrer zusammengestellte Diashow vermittelte den Gästen einen Eindruck von der bewegten Geschichte des Breisacher Wahrzeichens.

Eine Münsterführung der besonderen Art gab Pfarrer Peter Klug, der seine Gäste über den Dachboden des Münsters beleitete und sie durch den engen Schneckenturm den Rückweg antreten ließ.

14. 4. 2008. Bei der Scheckübergabe im Bürgersaal: Von rechts: K. Mathis, Mitglied des Münsterbauvereins Breisach. Vorstandsmitglied B. Schopp, D. Münch (geschäftsführendes Mitglied des Stiftungsvorstands), Peter Wiedensohler, Schatzmeister des Münsterbauvereins Breisach. Sitzend: I. Sohm (Vorsitzende der Stiftung), O. Rein, P. Klug. I. Sohm und Kurt Mathis sind Geschwister von Paul Mathis.



Wer ist die Paul Mathis-Stiftung?

Die in Merdingen ansässige Paul Mathis-Stiftung wurde in Erinnerung an den bei einem Flugzeugabsturz tödlich verunglückten Merdinger Unternehmer Paul Mathis (Maxit) im Jahr 2000 gegründet. Sie unterstützt die Erhaltung denkmalgeschützter, schwerpunktmäßig sakraler Bauwerke. So wirkte sie an der Sanierung der St.-Remigius-Kirche in Merdingen und der Renovierung der Kulturkirche in Eltville (Rheingau) mit. Dank einer fünfstelligen Spende rettete die gemeinnützige Familienstiftung auch eine Mariendarstellung am Freiburger Münster.

